



Typ 1: SchwimmTeiche ohne Technik

Etwa die Hälfte oder zwei Drittel der Gesamtwasserfläche sind bepflanzt. Es bestehen Tiefwasserzonen für Unterwasserpflanzen und Seerosen, Feucht-, Ufer- und Flachwasserzonen, die mehr oder weniger bewachsen sind.



Typ 2: SchwimmTeiche mit wenig Technik

Schwimmteiche mit kleinen Umwälzpumpen, die meist einen Bachlauf oder Wasserfall betreiben. Die Umwälzung pro Tag beträgt etwa 10 bis 20 % des Gesamtvolumens, wodurch es zu einer besseren Verteilung von Nährstoffen und Sauerstoff kommt.



Typ 3: SchwimmTeiche mit durchströmter Aufbereitung (bestes Preis-Leistungs-Verhältnis)

Mindestens 40 % der Gesamtfläche sind bepflanzt. Schwimm- und Regenerationsbereich sind deutlich voneinander abgegrenzt. Diese Schwimmteiche haben meist eine Überlaufrinne oder Schwimmskimmer, eine Pumpe wälzt theoretisch 50 - 100 % des Gesamtvolumens um. Die Umwälzung erfolgt in erster Linie an der Oberfläche, wodurch es zu der gewünschten Entfernung von Biomasse aus dem Gewässer kommt.



Typ 4: Schwimmteiche mit viel Technik

Die bepflanzte Fläche (Regenerationsbereich) beträgt meist 1/3 der Gesamtfläche. Es werden in der Regel nur wenige Pflanzen gesetzt. Eine starke Pumpe erzeugt Oberflächenströmung für Skimmer oder Überlaufrinne und durch Substratfilter wird das Wasser in Drainagesysteme gepumpt.

Typ 5: Öko-Pool

Wenige oder geringe Pflanzflächen (10 - 25 %) oder auch gar keine höheren Pflanzen. Die Aufbereitungsbereiche werden aus Kies- oder Schotterkörpern gebildet. Die Wasserreinigung funktioniert durch Mikroorganismen und durch mechanische Filtrierung.



SchwimmTeiche

Je weniger Technik, desto mehr Fläche.
Je mehr Technik, desto geringer die Pflege, desto höher aber der Wartungsaufwand

Schwimmteich-Typen in Anlehnung an die FLL Empfehlungen für private Schwimm- & Badeteiche.